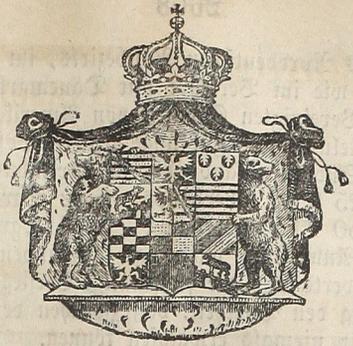


Vogler,  
EDITION  
G,  
Leipzig, Basel

Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.  
Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge,  
für Jessnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**N<sup>o</sup> 195.** Dessau, Mittwoch, den 15. December **1869.**

## Ämtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzogl. Hofjägermeister und Kammerherrn Wilhelm, Grafen zu Solms-Deleburg-Sonnenwalde-Kösa zu gestatten in Gnaden geruht, den Königl. Preuß. Rothem Adler-Orden 3. Klasse, welcher ihm von Sr. Majestät, dem Könige von Preußen, sowie das Fürstlich Lippesche Ehrenkreuz 1. Klasse, das ihm von Sr. Durchlaucht, dem Fürsten zur Lippe, verliehen worden, annehmen und tragen zu dürfen.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Herzogl. Kammerherrn Bodo Freiherrn von Bodenhausen die Annahme und das Tragen des ihm von Sr. Durchlaucht, dem Fürsten zur Lippe, verliehenen Fürstlich Lippeschen Ehrenkreuzes 1. Klasse zu gestatten in Gnaden geruht.

**Bekanntmachung.** — Die Saale bei Nienburg kann von heute an durch die nunmehr eingerichtete Fähre mit Fuhrwerk passirt werden.  
Nienburg, 13. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreis-Direction.  
F. W.: Hagemann.

### Aufforderung an die Versender, von der undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe u. Abstand zu nehmen.

Zur Uebermittlung von Geld durch die Post, unter Garantie, bietet sich die Versendung des declarirten Werthbetrages in Briefen und Packeten, oder die Anwendung des Verfahrens der Post-Anweisung

dar.  
Bei der Versendung von Geld in Briefen oder Packeten, unter Angabe des Werthbetrages, wird, außer dem tarifmäßigen, nach Entfernungsstufen und resp. nach dem Gewichte zu berechnenden Fahrpostporto eine Affecuranz-Gebühr für den declarirten Werth erhoben. Dieselbe beträgt bei Sendungen, welche nach Orten des Norddeutschen Postbezirks, so wie nach Süddeutschland oder Oesterreich gerichtet sind,

	unter und bis 50 Thlr. —	über 50 bis 100 Thlr.
für Entfernungen bis 15 Meilen . . . . .	½ Sgr., . . . . .	1 Sgr., . . . . .
für Entfernungen über 15 bis 50 Meilen . . . . .	1 Sgr., . . . . .	2 Sgr., . . . . .
für größere Entfernungen . . . . .	2 Sgr., . . . . .	3 Sgr.

Zum Zwecke der Uebermittlung der zahlreichen kleinen Zahlungen ist das Verfahren der Post-Anweisung wegen der größeren Einfachheit vorzugsweise zu empfehlen. Dasselbe ist gegenwärtig

erhältlich in Dessau

Abwechslung, für  
n und Lagen, von  
Arnold, Franke  
innern.

Stabstiche.

5 Sgr.  
r. 18 Sgr.  
in dieser Zeit hat

Tropfen gewor-  
schaltlich, wie folgt  
Beruhigung in allen  
dieses Buches —  
Ausgabe eine sehr  
Geschenken" für  
ort.

n. Gemahl  
Schwert n. Gemahl  
Diendorf. Gedruckt  
Reinick aus Wg  
debrandt a. A.  
Bernburg. Bürger  
Rentier Hünte  
Berlin. Kauf. von  
g. Selig a. Wg  
thal a. Altona.  
a. Leipzig, Franz  
er, Schmidt, Preis  
a. Cassel, Brand  
weig.

Ar. 3.



innerhalb des Gesamtgebiets des Norddeutschen Postbezirks, im Verkehre mit Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, so wie im Verkehre mit Dänemark, den Niederlanden, Norwegen, Schweden, der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika zulässig.

Die Gebühr für die Vermittelung der Zahlung mittelst Post-Anweisung nach Orten, welche im Norddeutschen Postbezirke, in Süddeutschland oder in Luxemburg belegen sind, beträgt:

bis 25 Thlr. überhaupt . . . 2 Sgr.,

über 25 bis 50 Thlr. überhaupt . . . 4 Sgr.

Beim Gebrauche einer Post-Anweisung wird das zeitraubende und mühsame Verpacken des Geldes, die Anwendung eines Couverts und die fünfmalige Versiegelung völlig erspart. Auch bietet das Verfahren der Post-Anweisung den Vortheil, daß zwischen dem Absender und Empfänger Differenzen über den Befund an Geld niemals erwachsen können.

Um so mehr darf die Postbehörde an die Versender die erneuerte Aufforderung richten, sich einer undeclarirten Verpackung von Geld in Briefe oder Pakete zu enthalten, vielmehr von der Versendung unter Werthangabe oder von dem Verfahren der Post-Anweisung Gebrauch zu machen.

Magdeburg, 17. August 1869.

Der Ober-Post-Director.  
Strahl.

### Bekanntmachung.

Der Bedarf an Druck- und lithographischen Sachen bei der unterzeichneten Herzogl. Regierung für das Jahr 1870 soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Versiegelte, portofrei mit der Aufschrift

„Submission auf Lieferung von  
Formularen für Herzogl. Regierung,  
Abtheilung für Finanzen“

einzuwendende Preis-Offerten werden bis zum

14. Januar 1870, früh 9 Uhr,

in unserer Canzlei entgegengenommen, an welchem Tage sodann die Eröffnung der Offerten in der Zeit von 9—12 Uhr erfolgt.

Die Lieferungsbedingungen, so wie Proben von den betreffenden Formularen liegen in unserer Canzlei zur Einsicht aus, können auch von daher bezogen werden und wird hier nur noch bemerkt, daß die Lieferanten die Selbstbeschaffung des Papierses und die freie Anherlieferung mit zu übernehmen haben.

Dessau, 9. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Finanzen.  
Steinkopff.

### Verkauf von Nutzholz-Eichen.

In den Herzoglichen Forstrevieren Mehsen, Wörlitz, Bockerode, Groß-Kühnau und Sollnitz, von denen die vier erstern in der Nähe des Elbstroms liegen, sind aus den diesjährigen Holzschlägen

101 Stück Nutzholz-Eichen,

welche sich größtentheils zu Schiffsbauholzern eignen, ausgesucht, um in einzelnen Posten auf dem Stamme zum meistbietenden Verkauf gestellt zu werden.

Als Verkaufstermin ist

Montag, der 3. Januar k. J.,

angesezt und wird derselbe im Forst-Local der unterzeichneten Behörde hierselbst am genannten Tage früh 10 Uhr abgehalten.

Die betreffenden Herzogl. Forstbeamten werden auf Verlangen die zum Verkauf bestimmten Eichen vorzeigen und haben die Käufer den vierten Theil des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Dessau, 8. December 1869.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung für Domänen und Forsten.  
v. Saldern.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Joniker Forst kommen

Montag, den 20. December c.,

a. an Brennholz:

31 $\frac{3}{4}$	Rfstr. eichen Scheitholz 1. u. 2. Sorte,
68	= dergl. Anbruch 1., 2. u. 3. Sorte,
3	= dergl. Zackenholz,
52	= dergl. Stammholz 1., 2. und 3. Sorte,
92	= dergl. Reisholz,
4	= linden Scheitholz,
3 $\frac{1}{4}$	= dergl. Reisholz,
1 $\frac{1}{4}$	= ellern Scheitholz,
1 $\frac{1}{2}$	= dergl. Knippelholz,
8 $\frac{1}{2}$	= dergl. Reisholz,
1 $\frac{1}{4}$	= weiden Scheitholz,
1 $\frac{1}{2}$	= Buchholz;

b. an Nutzholz:

11	eichene Lagerstücke,
9	dergl. Rahnknie,
1	dergl. Ambokloz,
2	dergl. Wurstkloz,
2	Rfstr. dergl. Böttcherholz,

1 linden Nuzenbe,  
1 kastanien dergl.  
zum meistbietenden Verkauf.  
Die zu verkaufenden Hölzer stehen und liegen zum größern Theil auf der Jonitzer Hutung hinter der Jonitzer Mühle und dem Louijums-Park.  
Der Verkaufs-Termin wird von früh 9 Uhr an im Spieler'schen Gasthose in Jonitz abgehalten.  
Dessau, 14. December 1869.  
Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Rehsener Forst kommen  
Mittwoch, den 22. d. Mts.,

a. an Nutzholz:

- 4 Stück weißbuche Nuzenden, 12—21" stark,  
33 = rüsterne dergl., 10—20" stark,  
645 = dergl. Stellmacher-Langhölzer,  
240 = dergl. Leiterbäume,  
50 = dergl. Krummhölzer;

b. an Brennholzern:

- 2 Alstr. buchen Scheitholz,  
5 = dergl. Knippelholz,  
76 = rüstern Scheitholz,  
85 = dergl. Knippelholz,  
148 = dergl. Reisholz,  
12 = melirt Bockholz,  
32 = Dornen-Reis

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an im Gasthose bei dem Vorwerke Rothehof abgehalten und wird mit dem Verkauf des Nutzholzes der Anfang gemacht.

Dessau, 14. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Dessau II.

### Nutzholz-Verkauf

im Forstrevier Serno.

Donnerstag, den 30. December d. J., von früh 9 Uhr ab, sollen die im Holzschlage des Forstorts Löhnsdorf eingeschlagenen

- 358 Stück Kiefern von 12—70 Fuß Länge und 6—21 Zoll mittl. Stärke, 3 Stück Birken von 6—9 Fuß Länge und 6—8 Zoll Stärke und 2 Stück Buchen von 15 Fuß Länge und 17 Zoll Stärke,

öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden.

Coswig, 11. December 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

### Brennholz-Verkauf

im Diebziger Forstreviere.

Das in dem diesjährigen Mittelwaldschlage des Großen Busches eingeschlagene Unterholz und zwar:

9½ Alstr. melirtes Knippel und  
621½ = melirtes Reisholz 1. u. 2. Klasse, sollen Sonnabend, den 18. December d. J., von Vormittags 9½ Uhr ab, im Blumenberg'schen Gasthose zu Diebzig unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 10. December 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

### Concurs-Gröffnung.

Nachdem zu dem Vermögen des Schenkewirths Carl Kern und dessen Ehefrau Sophie, geb. Engelmänn, zu Klein-Möhlau, unterm heutigen Tage der Concurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Masse zu haben vermeinen, hiermit geladen, in dem auf

Sonnabend, den 19. März 1870,

anberaumten Liquidations-Termine, welcher bis Mittags 12 Uhr ansteht, an hiesiger Kreisgerichtsstelle, vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath West, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen, und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Vocirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Fall des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des

Sonnabend, den 26. März 1870,

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclusivbescheides, auf dessen Anhörung sich gegenwärtige Ladung mit erstreckt, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner der beiden Erbdare hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Rechtsanwalt Franke hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsanwälte Meyer, Frenckel, Dr. Seiffert, Gast, Siegfried und Jacoby zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 8. December 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Reuhoff.

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber wird das zum Nachlasse des Rossathen Christian Huth zu Dellnau gehörige, daselbst unter Nr. 36. belegene Rossathengut mit allem Zubehör, wie solches in dem Subhastations-Patente vom 13. August o. näher beschrieben ist, jedoch ausschließlich eines laut unbestätigten Kaufcontracts vom 26. März 1864

dabon verkauften halben Morgen Garten, da die im Subhastations-Termine vom 1. November c. abgegebenen Gebote drei Viertel des Taxwerthes nicht erreicht haben, hiermit anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 20. December d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 2. November 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

Neuhoff.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schneidermeister Salomon Flicz zu Groß-Mühligen gehörige, daselbst auf dem Schäfer-Anger sub Nr. 170. belegene Wohnhaus mit allem Zubehör, insbesondere der Hauskabel, mit 51 D.-R. am Klein-Mühligenener Wege belegen, auf 635 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 23. Februar 1870**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an Gerichtsstelle zu Groß-Mühligen vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Rudolph zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betref-

fenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 4. December 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.)

Petri.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das der Ehefrau des Handarbeiters Ebeling, Dorothee, geb. Henkel, zu Waldau gehörige, daselbst sub Nr. 96. belegene Wohnhaus sammt allem Zubehör, auf 1050 Thlr. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 3. Februar 1870**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Herzog, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 19. November 1869.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.)

Petri.

#### **Gerichtlicher Hausverkauf.**

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister David Morgenländer hier, jetzt dessen Erben gehörige, sub Nr. 452. des Grundbuches belegene Wohnhaus auf der neuen Straße mit Hof, Garten und sonstigem Zubehör, so wie Hauskabel Nr. 189. von 63 D.-R. acquirirt laut Documents de 5. Juni 1858, worauf an Abgaben 15 Sgr. Cammererbenzins, 3 Sgr. 9 Pf. zu jeder Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 1 Sgr. 3 Pf. Caplangelb, 1 Thlr. 10 Sgr. Dienstgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 31. Januar 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-

mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Nabe zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths von 847 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Ballenstedt, 20. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das vom Tischlermeister Andreas Dahl aus Hohm nachgelassene, aus dem Kaufcontracte vom 15. Februar 1860 erworbene Wohnhaus mit Hof, Scheuer, Stallung, Garten und sonstigem Zubehör, in den Badstuben zu Hohm belegen, namentlich auch der dazu gelegten Hauskabel, Plan Nr. 71. von 74 Q.-R. auf der Kirchbreite, auf 485 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben 25 Sgr. Landsteuer und davon die Quarten, 5 Sgr. 7½ Pf. Erbenzins, 1 Sgr. 3 Pf. Gartendienstgeld, 25 Sgr. Hofdienstgeld, 4 Sgr. 2 Pf. Wachsgeld ruhen, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 29. December dieses Jahres

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Giesemann'schen Gasthose zu Hohm vor dem Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths von 485 Thlr. erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine

oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift. -- Ballenstedt, 18. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Hermann.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das in der Langengasse hier selbst sub Nr. 10. belegene Wohnhaus der Andreas Engler'schen Eheleute, worauf eine jährliche städtische Abgabe von 23 Sgr. 2 Pf. haftet, und welches ohne Berücksichtigung dieser Abgabe auf 472 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 29. Januar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerths erreicht hat, zu gewärtigen. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufs-Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtssiegel und Unterschrift.  
Zehmitz, 22. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
(L. S.) A. Jahn.

#### Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage Herzogl. Kreisgerichts zu Köthen wird ausgeflagter Schulden halber das hier unter Nr. 37. belegene Wohnhaus mit Angebänden, Hof und Garten, worauf Rente nicht haftet und welches gerichtlich auf 803 Thlr. 7 Sgr. 6 Sgr. abgeschätzt worden ist, zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerkten, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

4 Wochen vor dem  
anzumelden.  
shand und Siegel

869.  
Kreisgericht.

verkauf.

ber soll das  
beling. Doroth  
gehörige, dafel  
haus sammt all  
erichtlich abgese

Kauflustige wer  
dem auf

1870

welcher bis Nach  
sterns nach 3 Uhr  
isgerichtsstelle vor  
Kreisgerichts-Rath  
Gebote und Ueber  
Zuschlags an den  
gewärtigen, wenn  
Tage erreicht.

igen, welche den  
ante Eigenthums-  
an dem zu ver  
vermeinen, hier  
verlust der betref  
Wochen vor dem  
anzumelden.  
hand und Siegel

1869.  
Kreisgericht.

verkauf.

ber soll das  
dorgensländer  
sub Nr. 452.  
haus auf der  
sonstigem Zubeh  
von 63 Q.-R.  
le 5. Juni 186  
Cammerverordn  
arte, 3 Sgr. 9  
Kaplangeld, 1  
meistbietend ver

Kauflustige wer  
dem auf

anuar 1870

e, welcher bis Nach

**Freitag, den 14. Januar 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an dieses Grundstück zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen 4 Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staatsanzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 29. September 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) F. Richter.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgelagter Schulden halber wird das Schlossermeister Friedrich Braune'sche Wohnhaus Nr. 63 b. hier mit Zubehör und insbesondere einem Morgen Acker im Wörbzigener Felde, auf 1018 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 3. Februar 1870,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag erteilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 18. November 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) F. Richter.

**Acker-Verpachtung.**

Im Auftrage des Herzogl. Consistoriums in Dessau sollen folgende Reinstedter Kirchen- und Pfarräcker:

**I. Kirchenäcker:**

- a. Plan Nr. 3. im Jahrfelde in der Größe von 86 Morgen 76 Q.-R.,
- b. Plan Nr. 100. im kleinen Klei in der Größe von 47 Morgen 12 Q.-R.;

**II. Acker des Pfarrwitthums:**

- c. Plan Nr. 2. im Jahrfelde, in der Größe von 16 Morgen 3 Q.-R.;

**III. reservirte Pfarräcker:**

- d. Plan Nr. 1. am Landgraben in der Größe von 59 Morgen 154 Q.-R.,
  - e. Plan Nr. 612 b. am Riesenthal in der Größe von 32 Morgen 140 Q.-R.,
- und zwar die Pläne Nr. 3., 2. und 1. im Ganzen und die Pläne Nr. 100. und 612 b. in Parzellen von ca. 2 Morgen

am 27. December c., Nachmittags 3 Uhr in der Gemeindegasse in Reinstedt, auf die Zeit von Michaelis 1870 bis dahin 1882 öffentlich gegen das Meistgebot unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Pachtbedingungen auch schon vor dem Verpachtungstermine im Bureau der unterzeichneten Herzoglichen Kreisdirection eingesehen werden können.

Ballenstedt, 6. December 1869.

**Herzogliche Kreis-Direction.**  
von Krosigk.

**Bekanntmachung.**

Montag, den 20. d. Mts., Vormittags um 11 Uhr sollen auf der Trebniger Straße 85 Stück Schwarzpappeln auf dem Stamme meistbietend gegen gleich baare Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Zerbst, 13. December 1869.

**Herzogl. Baubewaltung.**  
Friedheim.

**Termins-Aufhebung.**

Der auf den 16. December d. J. anstehende Termin zum Verkauf einer Locomobile zc. auf der Grube „Abele-Auguste“ bei Mühlstedt wird hiermit aufgehoben.

Roslau, 14. December 1869.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
Thürmer.



## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Haus-Verkauf.

Mein an der Mauer unter Nr. 13. hier selbst belegenes Wohnhaus mit Hintergebäuden und großem Garten beabsichtige ich Donnerstag, den 16. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend an Ort und Stelle zu verkaufen.

Gottfried Heine, Korbmachermeister.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein Haus mit lebendem und todttem Inventar aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können jederzeit mit mir in Unterhandlung treten.

Friedrich Mauert aus Meinsdorf.

#### Haus-Verkauf.

Das dem Maurergesellen David Vinkau in Scheuder gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit 2 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen und Zubehör, schönem Obstgarten von  $\frac{1}{2}$  Morgen und 17 Q.-R. Separationsantheil, soll Montag, den 27. December, Mittags 12 Uhr im Gasthause bei H. Hobusch öffentlich meistbietend verkauft werden. Auch können 2 Morgen Pachtacker mit übernommen werden.

Im Auftrag: August Starke.

#### Vermiethungen.

Die Oberetage St. Johannisstraße Nr. 15. ist an stille Miether zu vermieten und kann auf Verlangen sofort bezogen werden; auch ist die Parterre-Wohnung von jetzt an zu vermieten und zu Ostern k. J. zu beziehen.

Akensche Straße Nr. 13. ist die Oberetage zum 1. April, auf Verlangen schon zum 1. Januar zu vermieten.

Mehrere meublirte Zimmer sind im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 19.

Eingetretener Umstände halber ist Breite Straße Nr. 40. die ganze Unteretage, welche sich zu jedem Geschäft eignet, von Ostern 1870 ab anderweitig zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, ist zum 1. Januar 1870 zu vermieten  
Wasserstadt Nr. 6b.

Wasserstadt Nr. 17. ist zum 1. April eine Stube nebst Zubehör zu vermieten.

Hospitalstraße Nr. 52. ist zum 1. Januar k. J. eine kleine Wohnung zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist von jetzt ab zu vermieten  
Steinstraße Nr. 52.

Franzstraße Nr. 34. ist die Oberetage im Ganzen oder getheilt jetzt zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Zwei größere Wohnungen sind zum 1. April 1870 zu vermieten

vor dem Ascan. Thore Nr. 5.

Vor dem Ascanischen Thore im ehemals Preißigke'schen Hause sind, zu Ostern oder Neujahr beziehbar, folgende Wohnungen zu vermieten: die aus 7 heizbaren Piecen, Entrée, Küche nebst Zubehör bestehende Oberetage; die Unteretage, im Ganzen oder getheilt, bestehend aus 4 Zimmern, 2 heizbaren Kammern, 2 Küchen nebst Zubehör.

Eine noble, meublirte Wohnstube nebst Schlafstube ist zum 1. Januar an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Mein Wohnhaus in Wörlitz mit Geschäftslocal etc. ist im Ganzen oder getheilt von heute an zu vermieten.  
C. A. Müller,  
Dessau. Zerbster Straße.

#### Verkaufs-Anzeigen.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich meinen Vorrath von Damen- u. Kinderstiefeln, modern gearbeitet, sowie Herren-, Damen- und Kinder-Morgenschuhe in verschiedenen Farben zu herabgesetzten Preisen.

Theodor Weidner,  
Mittelstraße Nr. 15.

Eine große Auswahl

## Schlittschuh

mit Lederzeug empfiehlt billigst

G. Fritsche, Sattlermeister,  
Franzstraße Nr. 46.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um mit den Winterstoffen in gegenwärtiger Weihnachtszeit aufzuräumen, verkaufen wir von heute ab sämmtliche Artikel billiger als bisher und empfehlen somit unser reichhaltig assortirtes Lager zu Weihnachts-Einkäufen um so mehr, als dasselbe zu nützlichen Geschenken beste Gelegenheit bietet.

Außer den bereits annoncirtten Artikeln, erlauben wir uns noch insbesondere auf unser Lager von schwarzen Tuchen, Buckskins, Tricots, Duffel, Doubles ergebenst aufmerksam zu machen, desgleichen auf sehr practische Schlafrockstoffe zu sehr billigen Preisen.

 Wieder angekommen ist der zeither so sehr beliebte weiße Cachemir mit schwarzen Tupfen für Theater-Blousen.

Dessau, 13. December 1869.

**Gebrüder Reichenheim,**  
Hospitalstraße Nr. 72.

**Zu nützlichen und passenden Weihnachts-Geschenken**  
empfehle ich:

eine reichhaltige Auswahl besonders guter Leinwand,  
Handtücher in den stärksten und feinsten Sorten,  
Tischtücher in verschiedenen Breiten und Qualitäten,  
Gedecke in Drillich und Damast,  
Taschentücher u. dergl. m.

Sämmtliche Waaren sind nur rein leinen.

**Hermann Eiseck.**

Den Verkauf meiner Weihnachts-Conditoreiwaaren zeige ich hierdurch ergebenst an und empfehle die größte Auswahl von Christbaum-Confitüren, feine Desserts, Atrappen, Bonbonnieren, Marzipan zc. zc., so wie

### **Honigkuchen**

in bekannter Güte, Gewürz-, Zucker- und Marzipankuchen, Mandel-, Zucker- und Anisnüsse, Pariser Plastersteine zc. zc.

Bestellungen auf Stollen gut und ordinair werden bestens ausgeführt.

**Friedrich Pohl,**

Fürstenstraße Nr. 16.

Zugleich empfehle ich mein bedeutendes Weinlager aller Sorten Weine und Spirituosen angelegentlichst und mache ganz besonders auf einen 65er Rheinwein, die Flasche 7½ Sgr., aufmerksam.

**Friedrich Pohl,**

Conditorei und Weinhandlung.

Reißzeuge in 12 verschiedenen Sorten, sowie einzelne Cirkel und Reißfedern, Messer, Messer und Gabeln, Kohlenkutschen und Kohlenkanonen nebst Löffel empfehlen

**Herre & Co.**

## O. Saran, Juwelier,

Wallstraße Nr. 3., unweit der Mittelstraße,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager moderner 14 kar. Goldwaaren, bestehend in Garnituren (Broschen und Ohrringen) von 2 $\frac{1}{4}$  bis 28 Thlr., Broschen, Boutons, Pendeloques, Medaillons, Haarbeschlagen, Armbändern, Ringen, für deren Haltbarkeit ich Garantie übernehme. Ferner empfiehlt derselbe seine silbernen Waaren, als: Theebretter, Rahmkannen, Kuchenkörbe, Unterseker zu Weingläsern, Zuckerdosen, Messerbänkchen, Sparbüchsen, Menagen, Dessertmesser, Bestecke unter Garantie als Primaqualität zu den billigsten Preisen.

Bestellungen auf jede neue Arbeit, sowie Reparaturen, Vergoldungen und Versilberungen, nach Smees patentirtem Verfahren, werden sauber und schleunigst ausgeführt, sowie alles Gold und Silber zum vollen Werth angenommen und gekauft.



## L. Schubert,

Zerbster Strasse Nr. 59.

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein aufs Beste assortirtes Lager von Lampen, Haus- und Küchengeräthen.

Zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl von feinem und gewöhnlichem Blechspielzeug.

### L. Schubert,

Klempner.



## Weihnachts-Ausstellung.

### Aug. Ackermann,

Cavalier- und Fürstenstraßen-Ecke,

empfehlte sein Lager feiner Leder- und Papp-Galanterie-Waaren, so wie eine reichhaltige Auswahl von Spielwaaren. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager englischer und deutscher Post- und Schreibpapiere, Schreib- und Zeichenmaterialien und alle Comptoir-Utensilien in bester Qualität. Postpapiere mit Trocken- und Farbestempel mit jedem beliebigen Namen oder mit verschlungenen Buchstaben.

Namentlich erlaube ich mir auf eine große Auswahl feiner echt englischer Artikel in Perlmutter und schottisch aufmerksam zu machen.

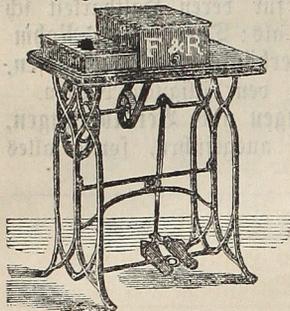
Ein größerer Fabrikant hat mir namentlich auch feinere **Goldsachen** zum commissionsweisen Verkaufe zu sehr billigen Preisen übergeben und halte ich mein auch sonst reichlich verstärktes Lager für das bevorstehende Weihnachtsfest bestens empfohlen.

### Bern. Juwelier Neubert.

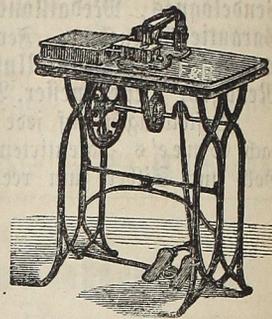
195\*

## Frister & Rossmann's Doppelsteppstich - Nähmaschinen

für Familiengebrauch auf elegantem Nußbaum- oder Mahagonitisch mit Verschuß, Kleiderschuß und folgenden Apparaten:



- 4 Metallspuhlen,
  - 1 Patent-Stahlsäumer,
  - 1 verstellbarer Säumer,
  - 1 Bandaufnäher und 1 Bändeinfaßer,
  - 1 Apparat zum Kräußeln,
  - 1 = zum Wattiren,
  - 1 = zum Soutachiren,
  - 1 = zum Schnurannähen,
  - 1 = zum Schnureinnähen,
  - 1 = zu schmalen Falten,
- und verschiedene Hilfsvorrichtungen.



Illustrierte Preis-Courante und Nähproben werden gratis versandt. Garantie 2 Jahre.  
Dieselben empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen

**Leopold Spieler in Dessau,**  
Salzgasse Nr. 2.

### Große Goldwaaren- und Uhren-Versteigerung.

Donnerstag, den 16. December, event. am folgenden Tage,  
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an  
werde ich Fürstenstraße Nr. 2. im Locale des Herrn Fricke neue Gold-  
waaren und Uhren, und zwar:

Armbänder, Broschen, Boutons, Ringe, Medaillons, Nadeln, Manschetten-  
knöpfe, Uhrschlüssel, eine große Auswahl von Herren- und Damenketten,  
Kreuze, Handschuhketten, Chemisettenknöpfe, Kinder-Dhrringe; ferner 250  
Stück goldene und silberne Anker- und Cylinder-, sowie goldene Remontoir-  
(ohne Schlüssel aufzuziehen und zu stellen) Uhren,  
meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Für gutes Gold und Silber wird Seitens des Auftraggebers während seines  
Hierseins garantirt. **C. Kleinau.**

### Große Versteigerung von Teppichen und Tapissierewaaren, zu Weihnachts-Geschenken passend.

Montag, den 20. December, Vormittags von 9½ Uhr und Nachmittags  
von 2½ Uhr an, event. folgende Tage, werde ich Fürstenstraße Nr. 2. im ge-  
heizten Sommeralon des Hrn. Restaurateur Fricke eine große Partie neuester feinsten  
Belours- und Brüsseler-Teppiche in allen Größen, dabei Saal-Teppiche, sowie  
fertige Stickereien, als: Schuhe, Kissen, Garderoben-, Handtuch- u. Schlüssel-  
halter, Zeitungsmappen mit Stickereien u. s. w. meistbietend gegen sofortige  
Baarzahlung verkaufen. **C. Kleinau.**

# OTTO HEINICKE, COIFFEUR,

Steinstrasse No. 2.,

hält fein bedeutendes Lager von Handschuhen:

echt französische Stepp-Handschuh,  
echte Wiener Glacée-Handschuh, 1 und 2 knöpfig,  
wasc- und wildlederne Handschuh,  
Buckskin-Handschuh,  
seidene und Zwirn-Handschuh,  
Ueberzieh-Handschuh

zum Feste bestens empfohlen mit dem Bemerken, daß dasselbe vollständig sortirt ist.  
Ergebenst

Otto Heinicke, Coiffeur,  
Steinstrasse Nr. 2.

## Wachs-Streichhölzer

in den verschiedensten Füllungen empfiehlt zu kleinen Geschenken

**Otto Heinicke, Coiffeur,**  
Steinstrasse Nr. 2.

### Den Verkauf seiner Weihnachts- Conditoreiwaaren

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

**Robert Ebecke jun., Hofconditor,**

Wallstrasse.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von gebiegenen

### Jugendschriften und Sammelwerken

der hervorragendsten Classiker, auf das Eleganteste und Dauerhafteste gebunden, desgleichen auch eine sehr reiche Auswahl glänzend ausgestatteter

### Miniatur- und Pracht-Ausgaben

der vorzüglichsten Werke aus dem Gebiete der schönen Literatur überhaupt, endlich ihre nicht unbedeutende Sammlung werthvoller

### Seldruckbilder

in feinsten und vollendetster Ausführung

Dessau.

Die Hofbuchhandlung von A. Desbarats.

# Carl Haußwald,

Hofmesserschmied und chirurgischer Instrumentenmacher,  
am Großen Markt, Zerbster Straße Nr. 40., neben dem goldenen Ring,

empfiehlt zum Weihnachtsfeste eine große Auswahl feiner und gewöhnlicher Tranchir-, Tafel-, Dessert-, Küchen- und Schlachtmesser, Taschen- und Federmesser, Rasirmesser unter Garantie, so wie Scheeren in allen Größen und Formen; ferner empfiehlt derselbe sein Lager von chirurgischen Waaren, als: Aethiopompen zum Selbstgebrauch, Inhalations-Apparate, Gehörrohre, engl. Katheter und noch verschiedene andere Waaren zu soliden Preisen.

## Respiratoren,

nach Jeffroy'schem System gearbeitet, empfiehlt

Carl Haußwald.

## Reisszeuge

in großer Auswahl, so wie einzelne Theile derselben, empfiehlt

Carl Haußwald.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

### Marmor-, Alabaster- und Serpentinsteine-Waaren,

als: Basen, Kannen, Schaalen, Thermometer, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Tischbecher u. c. u. zu billigen Preisen, so wie auch eine große Auswahl von Gipsfiguren, Büsten, Gruppen u. Consolen.

### B. Schubert

in Dessau.

### Wärmsteine,

Bett-, Leib- und Handwärmer von Serpentinsteine sind billig zu haben bei

B. Schubert in Dessau.

### Kindermeubles,

fein und gut gearbeitet, empfiehlt in Auswahl zu Weihnachts-Geschenken

B. Schubert in Dessau.

### Wilhelm Altmann,

Wallstraße Nr. 13.,

empfiehlt sein Lager in Juwelen, Gold- und Silberwaaren zum bevorstehenden Weihnachtsfeste.

### Strickwolle

in verschiedenen Farben, weich und haltbar, empfiehlt billigst Altmann, Wallstraße Nr. 13.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mein Lager von Leder- und Galanteriewaaren, Schreibe- und Contobüchern, Taschen und Bilderbüchern in großer Auswahl zu billigen Preisen, außerdem empfehle ich mein Lager von Schreib-, Concept-, Post- und Zeichenpapier, Couverts in allen Größen, auch eine Partie Kinderspielwaaren.

### Alb. Koch, Buchbinder,

Hospitalstraße Nr. 68.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts beabsichtige ich einen

### gänzlichen Ausverkauf

meines Waarenlagers. Preise zum Einkaufspreis.

S. Meyling.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Waarenlager vorzüglich hell und sparsam brennender Petroleum- und Solaröl-Lampen neuester Art, mit Wiener und Pariser Schirmen, als: Tafel-, Tisch-, Hänge-, Wand- und Handlampen, unter Garantie des guten Brennens, und zwar Tischlampen von 15 Sgr. an, Handlampen von 1½ Sgr. an, in großer Auswahl.

### F. Rüdiger, Klempnermeister,

Leipziger Straße Nr. 61., neben dem Kaufmann Herrn Wulst.

**Meubles = Damaste,**

Gardinen, weiß und couleurt, rothe und weiße Bettdecken, das Neueste und Elegante in Tisch- und Commodendecken, sowie  $\frac{8}{1}$  leinene Kaffee-Serbetten

zu Ausverkaufspreisen

bei

**W. Wolfsohn.**

**Das Tapissier- und Woll-  
waaren-Geschäft**

von

**C. Diener,**

Nr. 61. Hospitalstraße Nr. 61.,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager der neuesten und schönsten Stückerien, ferner sehr schöne Stic- und Strickwolle, Fanchons, Seelenwärmer und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

NB. Eine Partie zurückgesetzter Stückerien und Wollwaren verkaufe ich, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise.

Hochachtungsvoll

C. Diener.

**In Weihnachten**

mache ich auf mein Lager von goldenen und silbernen Ancre- und Cylinder-Uhren, Regulateuren, Pariser Pendulen, sowie Schwarzwälder Uhren aufmerksam; auch habe ich eine große Auswahl Pariser Ketten in Double und und Talmid'or. —

Mein Lager optischer Gegenstände aus der Königl. priv. optischen Industrie-Anstalt zu Rathenow, bestehend in Operngläsern, Brillen, Pincenez zc. halte ich bestens empfohlen.

**L. Brauer,**

Schloßstraße Nr. 19.

**Pianinos**

aus den renommiertesten Fabriken verkauft unter mehrjähriger Garantie zu Fabrikpreisen, so wie alte Instrumente in Zahlung mit angenommen werden von

D. Schwabe, Zerbster Straße Nr. 40.,  
am Markt neben dem gold. Ring.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt als passende Geschenke: echte Pariser Schmuckgegenstände, als: Broschen, Ohrringe, Uhrketten, Uhrschlüssel, Manschettenknöpfe und Shawlnadeln für Damen, mit sich verändernden Photographien als etwas ganz Neues, sowie Nähnahteln als etwas Neues und Practisches.

**Otto Ackermann,**

Salzgasse Nr. 7.

Neusilberne Löffel, als: Vorlege-, Eß- und Theelöffel in allen Qualitäten, Eßlöffel, das Dgd. von 1 Thlr. 20 Sgr. an bis 4 Thlr.; Britannia-Löffel und dergl. Ferner verschiedene Neusilberwaren, als: Pferdegeschirrsachen, Leuchter, Taschenfeuerzeuge in Neusilber und Stahl in großer Auswahl, Tischfeuerzeuge, Cigarrenabstreicher, Cigarrenlöcher, neusilberne Candaren, Steigbügel, Sporen und dergl. mehr, sowie stählerne und verzinnte Candaren, Steigbügel und Sporen empfiehlt unter Garantie, sowie eine Partie neusilberne Candaren sehr billig.

**Otto Ackermann.**

Messingene Platten, von den kleinsten bis zu den größten, Mörser Leuchter, Gewichte und Waagen, Ringe, Schnallen, Nägel, Haken, Gardinen- u. Rouleauxhalter zc., messingene gewöhnliche Fasshähne und Bierstrixhähne, sowie alle Arten Gürtler- und Gelbgießerwaren empfiehlt billigst

**Otto Ackermann.**

Alle Arten Herzogl. Uniform- und Litree-Knöpfe, Cocarden und Wappen nach Vorschrift und in bester Qualität, sowie jede Art Knöpfe für Private und Militair empfiehlt unter Garantie und zu den billigsten Preisen

**Otto Ackermann,**

Gürtler und Gelbgießer, Salzgasse Nr. 7.

Zu allen vorkommenden Gürtler- und Gelbgießer-Arbeiten in Messing und Neusilber, sowie zu jeder Art von Reparaturen empfiehlt sich, prompteste und reellste Bedienung versprechend,

**Otto Ackermann,**

Gürtler und Gelbgießer, Salzgasse Nr. 7.

**Berggoldungen und Versilberungen**

jeder Art, sowohl im Feuer als auch galvanisch, werden jederzeit dauerhaft und gut ausgeführt von

**Otto Ackermann,**

Gürtler und Gelbgießer, Salzgasse Nr. 7.

## Dienstamtlicher Ausspruch.

Ein neuerdings eingegangenes amtliches Rescript bezüglich der Heilwirkung des Johann Hoff'schen Malzextracts aus der einzigen hier in Berlin existirenden, Neue Wilhelmstraße Nr. 1. sich befindenden Malzextract-Brauerei lautet folgendermaßen:

„Die durch ärztliche Verordnung bedingte Nothwendigkeit der Anschaffung des Gesundheitsbiers für den erkrankten Waisenknaben Paul Blasko, die Preiswürdigkeit, gute Beschaffenheit und den bestimmungsmäßigen Verbrauch bescheinigen

Neuzelle, 30. September 1869.

Heiber, Seminar- u. Waisenhaus-Director.

Gupfer, Waisenhaus-Inspector.

Wir knüpfen hieran die Bemerkung, daß das Publikum hierin das Kriterium der Echtheit des Malzheißfabrikates findet, da nachgemachte Fabrikate weder Preismedaillen, noch Hoflieferanten-Diplome, noch amtliche Anerkennungen besitzen.

Verkaufsstelle bei H. E. Schoch in Dessau.

## La Plata Fleisch-Extract (Extractum Carnis Libig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.  
H. Elstermann in Coswig.  
W. Lange in Jessnitz.

### Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	⅓ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

**Chinesisches Haarfärbungsmittel,**  
pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.

## Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei  
Otto Heinicke, Coiffeur.



Wissenschaftlich empfohlen gegen Magenkatarrhe, Säurebildung, Aufstoßen, Verdauungsschwäche, Athemnoth und Harngries. Vorräthig in plombirten Schachteln mit Gebr.-Anw. à 30 Kr. = 8½ Sgr. in Dessau in sämmtlichen Apotheken, in Quellendorf bei Apotheker A. Reck, in Zerbst bei Rathsapotheker E. Wegener.

Die Administration der Eisenquellen.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Packeten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaaaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Jeknitz.

### Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kort, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nidel, Mulbstraße Nr. 23.

### Emser Pastillen,

aus den Salzen des Emser Wassers bereitet, empfiehlt in Schachteln zu 55 Stück à 10 Sgr. und zu 26 Stück à 5 Sgr. oder ausgewogen 1 Lth. 1½ Sgr., 1 Pfd. 1½ Thlr.

die Einhorn-Apothete.

Soda-, Bichy- und Biliner Pastillen sind ebenfalls zu obigen Preisen am Lager.

Vortheilhafte Einkäufe von

### bayerischer und wigtländischer Butter

gestatten mir, beide Sorten in frischer guter Qualität preiswerth anbieten zu können.  
Dessau. Th. Mohr.

Rosinen, à Pfd. 3 Sgr. 8 Pf.,  
und beste, à 4 Sgr. 4 Pf., hält em-  
pfohlen H. C. Schoch.

Beste Corinthen, à Pfd. 4  
Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfd., offerirt  
H. C. Schoch.

### Zucker

in Broden und ausgeschlagen, ge-  
stoßen und gemahlen, in diversen  
Sorten verkaufe ich jederzeit zu und  
unter den in diesem Blatte annon-  
cirten Preisen.

H. C. Schoch.

### Butter,

feinste, frische, sächsische und thürin-  
ger, à Pfd. 11 und 10½ Sgr., em-  
pfung H. C. Schoch.

### Reiss,

weiß und großkörnig, à Pfd. 2  
Sgr., für 1 Thlr. 16 Pfd., empfing  
H. C. Schoch.

Extrafine Steinfurther Nassi-  
nade in kleinen Broden, à ca. 6  
Pfd., welche sich sehr hübsch zu Ge-  
schenken eignen, hält am Lager  
H. C. Schoch.

Baierische Schmelzbutte, in nur feinsten  
Qualität, frische ostfriesische und thüringer Butter,  
Muldensteiner Stücken-Butter, aus süßer Sahne,  
zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Albert Arendt.

### Echtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhin-  
dert, das Wachstum aber dermaßen bewirkt,  
daß in kurzer Zeit das schönste und kräftigste  
Haar zu sehen ist; es belebt die bereits erster-  
benden Haare von Neuem, macht sie schön glän-  
zend, zart und geschmeidig und verhindert das  
frühzeitige Grauwerden derselben; vorzüglich bei  
Kindern anzuwenden, da es den Grund zu  
einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig  
als Toilette-Öel dient.

Das Glas mit Gebrauchsanweisung 5 Sgr.  
und 7½ Sgr.

Um Nachahmungen zu begegnen, befinden sich  
auf jedem Glase die erhabenen Buchstaben C. J.  
und ist mit meiner Firma versiegelt.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei  
Herrn A. Jenzsch, Buchbindermeister, Salzgasse  
Nr. 12., früher H. Döring.

Berfertigt von Carl Zahn,  
Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

**Neusilber-, Messing-** (vergoldete) **Wetschafte** mit Achatgriffen, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfiehlt

**Briefsiegel-Oblaten** in allen Farben und Formen liefert billigst, sowie für alle in sein Fach einschlagende Arbeiten sich noch bestens empfohlen hält  
**H. G. Kehl.**

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die patentirten  
**elastischen Stempelfissen**

Ihrer besondern Aufmerksamkeit zu empfehlen, da dieselben sich von den bisherigen mit Filz oder Tuch überzogenen vielfach auszeichnen, und zwar dadurch, daß sie stets elastisch bleiben, die Farbe gut halten, nicht fasern und somit die saubersten Abdrücke garantiren. Der billige Preis läßt der allgemeinen Einführung nichts entgegenstehen, da solches jedem Comptoir, Bureau, Canzlei und Expedition zc. unentbehrlich ist.

**H. G. Kehl**, Hofgraveur,  
vor dem Ascanischen Thore Nr. 18.

**Friedrich Richter,**

Muldstraße Nr. 4.,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einem hochgeehrten Publikum sein Lager von **Baum-Confituren**, ff. **Pfeffernüssen**, **Gewürz-** und **Honigkuchen**.

Bestellungen auf **Stollen** werden zur Zufriedenheit ausgeführt.

Achtungsvoll

**Friedrich Richter**, Bäcker.

**Honigkuchen**

von vorzüglicher Güte, ff. Baseler **Gewürzkuchen**, **Pflastersteine**, große und kleine **Pfeffernüsse** vom feinsten Geschmack, sowie auch **Baum-Confecte**, **Marzipan** und dergl. empfiehlt sowohl im Hause, **Breitestraße Nr. 9.**, als auch während des Marktes in der **Bude**, dem goldenen Beutel gegenüber.

**Stollen** verschiedener Größe und Güte empfiehlt  
**Carl Meyer**, Bäckermeister.

**Flüssigen Honig,**

à Pfd. 2½ Sgr., so wie festen **Honig**, à Pfd. 5 Sgr., empfehle ich zur Linderung bei Nigal, Raubigkeit im Halse, Heiserkeit, Husten, asthmatischen Beschwerden, Sodbrennen zc., als ebenso practisch, doch geschmackvoller statt der 10 bis 15 mal theurer annoncirter Mittel.

**Carl Saust.**

Die  
**Pianoforte-Handlung**

von

**Carl Thomas,**

Franzstraße Nr. 10.,

empfehlen ihre **Pianos**, bester Qualität, von gesangreichem kräftigen Ton, in Tafelform mit englischer und deutscher Mechanik, aus renommirten guten Fabriken.

Auch stehen daselbst ein nur kurze Zeit gebrauchtes **Piano** ein Flügel von **Schiedmayer** in Stuttgart, ein Flügel von **Peran** in Berlin, und mehrere gut erhaltene **Pianoforte** preiswerth zum Verkauf.

**Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc., Couverts, Maculatur, sowie Pack- und Siegellacke** empfehlen zu billigen Preisen.  
**Dessau. Weniger & Co.**

**Prima Patent Wagenfett,**

in 1, ½, ¼, ⅛ Centner-Fässern und  
in 1 und 2 Pfund-Schachteln,

empfehlen zum **Fabrikpreise**

**F. A. Hüllweck**, Mittelstraße Nr. 1.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste **empfehlen und empfiehlt in vorzüglicher Waare billigst:**

frische ff. **Tafel- u. Back-Butter**, feinste **Raffinade** in Broden und gemahlen, ff. **gem. Melis**, neue **Clemé- u. Cisme-Rosinen**, **Sultan-Rosinen**, neue **Korinthen**, süße und bittere **Mandeln**, **Citronen**, ff. **Citronat**, **Citronenöl**, **Cardamom**, neue **Traubenrosinen** und **Schalmandeln** in bester Frucht, **Lamberts-Nüsse**

die **Colonialwaaren-Handlung**  
von **Wilh. Peters.**

Eine feine **Tafelbutter**,

beste große **Rosinen**, das Pfund 4½ Sgr.,

beste kleine **Rosinen**, das Pfund 4 Sgr.,

beste **Catharinen-Pflaumen**, das Pfund 3 Sgr.,

für 1 Thlr. 11 Pfd.,

feinsten **Mohrrübensaft**, das Pfund 2 Sgr.,

trockene **Hefen**, wie bekannt, empfiehlt

**F. W. Senn.**

für Herren eignet

Zum Weihnachtsgeheim

denn  
**Cigarren,**

25 Stück

für 5, 6, 7½, 9, 10, 12½, 14, 15,  
20 und 30 Sgr.,  
in bester preiswerther und abgela-  
gerter Waare. Bei Abnahme von  
100 Stück billiger.

Umtausch garantirt.

**Fr. Schulke,**  
Hospitalstraße Nr. 3.

sich nichts Besseres

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt  
von heute ab beste Getreide-Hefen  
Aug. Römer, Hospitalstraße Nr. 27.

## Zum Weihnachtsfeste

empfehlen feinstes Weizenmehl, beste Eleme-  
Nofinen, Smyrna-Nofinen, neue Zante-Ko-  
rinthen, ff. Raffinade in Broden und gemahlen,  
sämmliche frisch gemahlene Gewürze, täglich  
frische Hefen**F. L. Schirow,**  
Hospitalstraße Nr. 43a.Magdeburger und Dessauer Sauerkohl, pikfein,  
empfehlen**F. L. Schirow,**  
Hospitalstraße Nr. 43a.**Hefen**sind von heute an täglich frisch zu haben bei  
**Carl Bähr, Mauer Nr. 28.**Mit Tulpen, Primeln, Bouquets und  
Kränzen zu billigen Preisen empfiehlt sich  
**Max Reimann, Handelsgärtner,**  
vor dem Ascanischen Thore.**Christbäume**sind zu haben billig und schön bei  
**M. Bringezu, vor dem Leipziger Thore.**Zu Laubsägearbeiten sind Kastanzen-  
brettchen zu haben **Stiftsstraße Nr. 5.**Einen fast neuen Kinderwagen hat billig zu  
verkaufen  
**D. Schwabe,**  
Zerbster Straße Nr. 40.Ein großer birkenener Kleiderschrank, eine neue  
Schlaf-Kommode, ein großer runder Klapp-  
tisch und zwei eiserne Desen stehen zum Verkauf  
**Leopoldstraße Nr. 11., parterre.**Eine Büchsfinte steht zum Verkauf  
**Grüne Gasse Nr. 10.**Donnerstag, den 16. December, Nach-  
mittags 2 Uhr, sollen Böhmische Gasse Nr.  
25. Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schränke,  
Stühle, Tische, Bettgestelle u. s. w. gegen gleich  
baare Bezahlung versteigert werden.Sonnabend, den 18. d. Mts.,  
von Vormittags 9 Uhr ab,werde ich im Sommeraal des Herrn Restaurateur  
Friede, Fürstenstraße hierselbst, verschiedene  
Meubles, darunter einen birkenen Waschtisch,  
birkenen Stühle, sowie Betten, Kleidungsstücke,  
Porzellanwaaren, Korbmachertwaaren und  
Kinderpielzeug öffentlich meistbietend, gegen  
gleich baare Bezahlung verkaufen.**Eduard Brandt.**Von dem so beliebten, von hiesigen Autori-  
täten genossenen und anerkannt das Joh. Hoff'sche  
überflügelnden**R. Zimmermann'schen Malzextract,**  
pro Flasche nur 3½ Sgr., hält hier stets Lager  
das General-Depôt von **Fr. Schulke.**  
In Coswig: **S. Elstermann.****Weihnachts-Bäckwaaren**in bester und frischester Qualität zu den ander-  
weit offerirten Preisen hält empfohlen**Fr. Schulke.****Orangenzucker,**Wall- und Haselnüsse empfiehlt  
**Carl Sauft.****Zucker-Sachen**an den Weihnachtsbaum,  
von 8 Sgr. das Pfd. an, empfiehlt  
**Carl Sauft.**

Wiederverkäufern noch billiger.

Frische sächsische Kübelbutter und bayerische  
Schmelzbutter, in Kübeln und ausgewogen,  
rhein. Wallnüsse, in Ballen 7½ Thlr., sicilianer  
Haselnüsse, à Ctr. 13 Thlr., Messinaer Citronen,  
Genueser Citronat, so wie feine Gewürze,  
neue Nofinen, Korinthen, gemahlene Melis  
und Raffinade billigt bei**J. Schindewolf sen.,**  
Steinstraße Nr. 45.Frische trockene Hefen sind von Frei-  
tag, den 17. December an, täglich zu  
haben und nimmt im Ganzen und Ein-  
zelnen darauf Bestellungen entgegen.**Wittwe Lorenz, Schloßstraße Nr. 4.**

195 \*\*

andlung

nas,

r. 10.,

bester Qualität,  
in Ton, in Tafel-  
tischer Mechanik,  
abdrucken.

nur kurze Zeit

er in Stuttgart,

n Berlin,

Pianosorte preis-

concept-, limitirte

tonpapiere etc.

wie Pack- und

billigen Preisen.

weniger &amp; Co

agenfett,

fern und

keln,

telstraße Nr. 1.

Weihnachtsfeste

in vorzüglicher

Butter, fein

und gemahlen

leme- u. Cäsar

nen, neue Ge

tere Mandeln

at, Citronen

aberosinen und

er Frucht, Kan

ren-Handlung

Peters.

und 4½ Sgr.

No. 4 Sgr.

das Pfd. 3 Sgr.

Pfd. 2 Sgr.

empfehlen

J. W. Schm.

Ein gut erhaltener ganz verdeckter Kutschwagen steht zum Verkauf. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

### Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den Scheffel zu 6 Sgr. F. S. Ritzing.

### Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr. herab auf unsere Bohemia- und Ullersdorfer großstückige Kohle zu 6½ Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau excl. Wiege- und Fuhrlohn in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca. 2¼ Centner = 1 Tonne sind.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Gute Speisekartoffeln sind im Einzelnen und im Ganzen zu verkaufen

Steinstraße Nr. 31.

Ein brauner Wallach, 8 Jahr alt, ein- und zweispännig gefahren und geritten, 4 Zoll groß, steht zum Verkauf. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Eine schwarze tragende Stute ohne Abzeichen, 6 Jahr alt, ist preiswürdig zu verkaufen  
Neue Reihe Nr. 10.

Eine tragende Färse ist zu verkaufen  
Leipziger Straße Nr. 28.

Ein großes fettes Schwein ist zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 9.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Breite Straße Nr. 53.

Kreuzgasse Nr. 5. sind zwei fette Landschweine zu verkaufen.

In Dellnau Nr. 6. ist ein großes fettes Schwein zu verkaufen.

### Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung meiner Weihnachts-Ausstellung von Honig-, Zucker-, Gewürz- und Marzipankuchen, sowie verschiedenen Sorten Baumconfect zeige ich einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum ergebenst an, und bitte um recht zahlreichen Besuch

Carl Voigt in Coswig.

Feines Weizen-Dampfmehl Nr. 00., so wie gute trockene Hefen empfiehlt billigst

Carl Voigt in Coswig.

### Für Wörlitz und Umgegend.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich ausgezeichnet wohlgeschmeckende Honig- und Gewürzkuchen, so wie Confecte und Christbaumkuchen zu billigen Preisen und bitte um geneigte Abnahme.

Fr. Voas,

Conditor in Wörlitz.

Circa 1½ Wispel verschiedene Sorten Aepfel sind in allen Posten, die Meze zu 2, 3, 4 und 5 Sgr. zu haben bei dem Handelsmann Friedrich Paunier in Mosigkau.

Montag, den 20. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr

 sollen 1 neuer 4-zölliger Leiterwagen, 1 neuer starker Einspänner, 1 alter Einspänner, 2 neue leichte Einspänner und 2 starke Zweispänner, gefahrene Wagen und noch in ganz gutem Zustande, von Unterzeichnetem billig verkauft werden.

E. Reeder, Schmiedemeister  
in Rochstedt.

Haushaltungen empfehle ich den importirten, indischen Stampf-Caffee, à Pfd. 6 Sgr., seiner großen Sparsamkeit wegen recht angelegentlich.

M. Hermann, Berlin,  
Münzstraße Nr. 23.

Wiederverkäufern lohnenden Rabatt.

### Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Busche zwischen Siebenhausen und Salzfurth, über 100 Stück stärkere Birken-, Eichen- und Erlen-Nutzstüde, mehrere Haufen Nutzstangen für Stellmacher, so wie Reißstangen, über 100 Haufen starkes hartes Reisholz an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

J. Rudolph.

### Dermischte Anzeigen.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau Leopoldine Jänicke, geb. Richter, aus dieser Welt abzurufen. Sie entschlief im Glauben an ihren Erlöser und in seliger Christenhoffnung am 11. December, Nachmittags 4 Uhr, sanft zum seligen Erwachen. So viel Ursache wir haben, Gott für alle die Gnade zu danken, die er der Seligen ihr Lebenslang erwiesen, stehen wir doch tiefbetrübt an ihrem Sarge. Um stilles Beileid bitten

die Kinder und 20 Enkel und Urenkel.  
Oranienbaum, 13. December 1869.

# Aufforderung

an die Seitenverwandten väterlicher und mütterlicher Seits des Herrn Leon Alexander Arenfeld, weiland zu Dessau, sich als Erben desselben zu melden.

Am 9. Mai 1869 ist zu Bad Elster Herr Leon Alexander Arenfeld, aus Brody, früher Messmäkler, zuletzt als Privatmann in Dessau wohnhaft, mit Hinterlassung eines Vermögens von ungefähr 50,000 Thalern verstorben und hat in seinem am 21. Mai 1860 beim königlichen Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig niedergelegten, am 12. Mai 1869 publicirten Testamente sammt Nachtrage dazu vom 19. October 1867,

— von welchen Urkunden ein Abdruck zur Einsichtnahme für die Betheiligten in der Expedition dieses Blattes niedergelegt ist —

zu Erben seines Nachlasses

alle bei seinem Tode (somit am 9. Mai 1869) noch lebende Seitenverwandten seiner Aeltern, mögen sie Geschwister seines Vaters oder seiner Mutter, oder mögen sie Abkömmlinge dieser Geschwister sein, eingesetzt und zwar dergestalt, daß diese den Nachlaß nach Stämmen, nicht nach Köpfen, erben sollen, indem der dem gemeinschaftlichen Stammvater oder Stammmutter am nächsten stehende keineswegs die entfernter stehenden ausschließen, vielmehr das Repräsentationsrecht stattfinden soll.

Es hat ferner der Testator die Unterzeichneten zum Executor seines Testaments und bez. zu Curatoren ernannt und denselben, unter Verbotung jeder Einmischung der Gerichte, aufgetragen, da ihm die Namen so wie der Aufenthalt und die Anzahl seiner Seitenverwandten sowohl väterlicher als mütterlicher Seits unbekannt seien, diese seine Erben durch öffentliche Bekanntmachungen aufzufordern, sich bei ihnen zu melden und ihre Legitimationen beizubringen, dergestalt, daß Denjenigen, welche sich binnen der letzten von den Unterzeichneten festzusetzenden Frist gemeldet und legitimirt haben, der Nachlaß nach den obgedachten Grundsätzen ausgeantwortet werden soll.

Diesem Auftrage entsprechend fordern wir hiermit unter dem Bemerken, daß, soviel uns bis jetzt bekannt geworden, der Vater des Testators der angeblich im Jahre 1818 verstorbene Mäkler oder Spediteur Alexander Arenfeld zu Brody, auch genannt Sender Pariser, die Mutter des Testators aber die angeblich im Jahre 1845 verstorbene Frau Hinde Arenfeld gewesen,

die Seitenverwandten väterlicher und mütterlicher Seits der Aeltern des Testators, also die Geschwister seines Vaters oder seiner Mutter und beziehentlich die Abkömmlinge dieser Geschwister

hiermit auf, bis zum 1. April 1870 sich schriftlich bei uns und zwar unter der Adresse des Testaments-Executors

Advocat Alexander Zinkeisen zu Leipzig, Göthestraße Nr. 2.,

unter genauer Angabe ihres Verwandtschaftsverhältnisses zu melden, auch ihre Erblegitimation beizubringen.

Da die Legitimationen voraussichtlich mit mannigfachen Schwierigkeiten verknüpft sein dürften, rathen wir, obgleich der 1. April 1870 noch nicht als letzte Frist gesetzt sein soll, vielmehr die Festsetzung der Präclusivfrist noch vorbehalten wird, doch schon jetzt den Betheiligten, alle nur möglichen Schritte zur Erlangung der ihre Erblegitimation herstellenden Zeugnisse, welche in voll beweisender Form erfordert werden müssen, so schleunig als möglich zu thun und die Anmeldung unter Beifügung der Zeugnisse baldigst zu bewirken, damit die Erledigung etwaiger Zweifelspunkte immer inzwischen angebahnt werden kann.

Wir empfehlen zugleich den Mitgliedern der einzelnen Familienstämme, möglichst sich zu gemeinschaftlichem Handeln zu vereinigen und einen gemeinschaftlichen Bevollmächtigten in der Person eines hiesigen Sachwalters Behufs ihrer Unterstützung in der Beschaffung der erforderlichen Legitimationen und sonst anzunehmen, auch denselben mit gerichtlich oder notariell anerkannter Vollmacht zu versehen.

Leipzig, 31. Juli 1869.

Alexander Zinkeisen, Königl. Sächs. Advocat, als Testaments-executor.  
Schaye Fränkel sen., als Curator.  
Hirsch Ber Schapire, als Curator.

## Magdeburg = Halberstädter Eisenbahn.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 21. v. Mts. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß bei der am 4. d. Mts. vorschriftsmäßig erfolgten Ausloosung von

- a. 63 Stück 4-procentigen Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Obligationen,  
b. 142 " 4½-procentigen Magdeburg-Halberstädter Prioritäts-Obligationen

### I. Emission und

- c. 50 " Köthen-Vernburger Stamm-Actien

folgende Nummern gezogen worden sind:

### A. 63 Stück 4-procentige Magdeburg-Halberstädter.

Nr.	16	772	1704	2154	2577	2998	3575	4189	5163	5748	6319
	58	783	1737	2158	2652	3075	3663	4237	5217	5881	6363
	377	801	1955	2181	2707	3184	3725	4352	5477	5950	6571
	464	954	2052	2448	2773	3244	4007	4426	5615	6157	6809
	514	1188	2086	2462	2861	3401	4078	4620	5656	6209	6974
	676	1688	2146	2565	2911	3534	4115	4685			

### B. 142 Stück 4½-procentige Magdeburg-Halberstädter I. Emission.

Nr.	22	2519	5293	7406	11549	13768	16509	18439	20861	22438
	371	2879	5354	7630	11792	14113	16546	18886	20971	22737
	698	3290	5365	7958	12168	14147	16617	18901	21016	23067
	723	3333	5518	8150	12191	14367	16878	18947	21119	23682
	748	3635	5582	8899	12377	14370	16941	19202	21122	23803
	890	3745	5872	9491	12393	15134	17059	19409	21146	23917
	982	3838	6113	9727	12436	15324	17169	19432	21147	24124
	1132	3874	6408	10433	12614	15412	17436	19492	21148	24328
	1168	3876	6466	10439	12771	15480	17530	19628	21394	24577
	1546	4284	6507	10602	12844	15554	17544	20111	21499	24687
	1568	4398	6909	10830	13382	15571	17634	20229	21623	24715
	1880	4955	6932	11114	13386	15656	17700	20446	21964	24749
	2140	5076	7019	11133	13463	16260	17762	20480	22051	24853
	2415	5171	7163	11485	13552	16291	17804	20613	22192	24958
	2424	5289								

### C. 50 Stück Stamm-Actien der Köthen-Vernburger Bahn.

Nr.	1	651	896	2326	2691	3287	3530	4053	4392	4599
	53	787	1210	2336	2788	3330	3543	4084	4412	4646
	56	826	1230	2358	2795	3465	3682	4218	4477	4678
	584	844	1530	2501	2855	3505	3904	4262	4525	4764
	633	870	2315	2600	3147	3507	3976	4297	4576	4882

Der Betrag dieser Obligationen resp. Actien ist gegen Rückgabe derselben nebst Coupons und Talon und unter Beifügung einer Specification vom 2. Januar 1870 ab in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr in unserer Haupt-Kasse hier selbst, — der Betrag der Actien ad c. auch bei unserer Stations-Kasse in Köthen vom gleichen Tage ab — zu erheben. Für die fehlenden Coupons wird der Betrag von dem Kapitale in Abzug gebracht werden.

Die Verzinsung der vorstehend verzeichneten Obligationen resp. Actien hört am 1. Januar l. J. auf.

Wir machen gleichzeitig darauf aufmerksam, daß:

- a. von den 4-procentigen Prioritäts-Obligationen  
aus der Verloosung des Jahres 1864 die Obligation Nr. 1767.,  
aus der Verloosung des Jahres 1867 die Obligationen Nr. 3710. 3741.,  
aus der Verloosung des Jahres 1868 die Obligationen Nr. 1525. 2035.,
- b. von den 4½-procentigen Prioritäts-Obligationen  
aus der Verloosung des Jahres 1867 die Obligationen Nr. 1220. 1701. 1896.  
3252. 5174. 7773. 7832. 8076. 9681. 9797. 12006. 15004. 15563. 15796.  
18573. 18810. 19546. 21208. 21927. 22031. 22371. 22758. 22916. 23296.  
24142. 24223.,

aus der Verloofung des Jahres 1868 die Obligationen Nr. 277. 309. 1767. 1869.  
1875. 2048. 2662. 2872. 3234. 3245. 3250. 4026. 4649. 5324. 6774. 7964.  
8152. 8376. 8827. 9188. 9360. 9411. 9554. 9944. 10560. 11074. 11797.  
14220. 14882. 15521. 15612. 15620. 15960. 18741. 20566. 21574. 21577.  
21817. 22073. 22327. 23176. 23718. 23773.,

c. von den Röhren-Bernburger Eisenbahn Stamm-Actien

aus der Verloofung des Jahres 1866 die Obligation Nr. 8.,

aus der Verloofung des Jahres 1867 die Obligationen Nr. 418. 1617.,

aus der Verloofung des Jahres 1868 die Obligationen Nr. 5. 3771. 3862.

bis jetzt nicht zur Zahlung präsentirt sind.

Endlich bringen wir noch zur Kenntniß, daß die bis jetzt eingelieferten Stücke in Gegenwart eines Notars verbrannt sind.

Magdeburg, 11. August 1869.

Das Directorium.

## Prämien = Anleihe der Stadt Bukarest,

eingetheilt in 750,000 Obligationen von Fracs. 20. jede emittirt auf Grund der Municipa-  
litäts-Beschlüsse vom  $\frac{18.}{30.}$  Juli und  $\frac{22.}{3.}$  Juli 1869 und des bestätigenden Decrets der

Fürstlich Rumänischen Regierung.

Die Rückzahlung besagter Anleihe geschieht innerhalb 22½ Jahren vermitteltst

**30 Ziehungen von zwei zu zwei Monaten**

während der ersten fünf Jahre und weiteren

**70 Ziehungen von drei zu drei Monaten**

während der letzten 17½ Jahren mit Prämien von

Francs 100,000. — 75,000. — 50,000. — 40,000 r.

Die nächste Ziehung, welche Gewinne von

Francs 75,000. — 15,000. — 5000 r.

enthält, findet statt

**am 2. Januar 1870**

in Gotha im Beisein eines Delegirten der Fürstlich Rumänischen Regierung.

Obligationen sind erhältlich zum Tagescourse bei allen Geldwechslern des In- und  
Auslandes.

Einen Lehrling sucht der  
Tischlermeister Fr. Krahmer.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen  
kann, wird bei hohem Lohn zu Neujahr gesucht.  
Näheres

Leopoldstraße Nr. 11., parterre.

Ein ordentliches Mädchen wird sogleich oder  
zum 1. Januar gesucht

Flößergasse Nr. 25.

Ein Mädchen, das selbstständig kochen und  
gute Zeugnisse vorzeigen kann, findet zum 1. Januar  
f. J. ein gutes Unterkommen bei

Frieda Weselin, Franzstraße Nr. 19.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon ge-  
dient hat, aber zu Hause schlafen kann, findet  
zum sofortigen Antritt einen Dienst bei einer  
einzelnen Frau. Näheres

Wallstraße Nr. 22., 1 Treppe rechts.

Ein kräftiger, zuverlässiger Knecht wird bei  
gutem Lohn zu Neujahr gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Sollte Jemand gesonnen sein, dem historisch-  
schönwissenschaftlichen Leseverein beizutreten, so  
wird derselbe ersucht, dies recht bald einem der  
Unterszeichneten mittheilen zu wollen.

Dessau, 10. December 1869.

Der Vorstand des Vereins.

Fr. W. Fahn, Dehlmann, Siebigt



Einen Ammendienst sucht  
**Ida Jasper** in Coswig.

**Central-Vieh-Versicherungs-Verein**  
 zu Nordhausen.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir den Herren **A. Cramer** in Jeknitz und **W. Ehlers** in Radegast eine Agentur unserer Versicherung übertragen haben; dieselben sind bereit, über unsere überall als solid anerkannte Gesellschaft jede Auskunft zu geben und ersuchen wir die geehrten Landwirthe um eine recht zahlreiche Betheiligung.

Zugleich empfehlen wir in der Schlachteperiode unsere **Trichinen-Versicherung** und zahlen bei vorkommenden Fällen die höchste Entschädigung. Köthen, im December 1869.

Die General-Agentur.  
**Weihmann.**

**Hentschel & Schulz,**  
 Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und  
 Prioritäten. — Succiso.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch**  
 in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Aus-  
 wärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

**Bandwurm** beseitigt (auch brieflich)  
 in 2 Stunden gefahrlos und sicher  
**Dr. Ernst** in Reudnitz (Leipzig).

**Beachtenswerth.**

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Specialarzt **Dr. Kirchhoffer**  
 in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

**Gasthaus „zum Töpfchen“**  
 bei Quellendorf.

Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich genanntes Local käuflich übernommen habe und stets mit allen Kräften bestrebt sein werde, dasselbe den Bedürfnissen der Jetztzeit entsprechend wieder herzustellen und zu erhalten. Eine zuvorkommende und reelle Bedienung versprechend, bitte ich meiner gütigst gedenken zu wollen und zeichne  
 hochachtungsvoll  
**Gustav Burghausen.**

**Landwirthschaftlicher Verein**  
 zu Wörlitz.

Freitag, den 17. d. Mts.,  
 Nachmittags 2½ Uhr,

findet die Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Wörlitz in dem gewöhnlichen Vereins-Local daselbst statt.

Der Vorstand.

**J. Pasch's Restauration.**

Heute, Mittwoch, Abends 7 Uhr, Karpfen  
 (blau und polnisch).

**Bertram's Kaffeegarten.**

Donnerstag, den 16. December,

**Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Fest-Duvertüre von Fr. Schneider.

„Traumbilder“, Fantasie von Lumbye.

Sinfonie-Satz von L. v. Beethoven.

Amusement musicale, Potpourri v. Langenbach.

Duvertüre zu „Castibela“ von Maillart.

Zug der Frauen aus „Lohengrin“ von Wagner.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Ergebenst

**S. Heinrichs.**

Die internationale Akademie für Handel und Industrie in Paris hat der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von **Franz Stollwerck & Söhne** in Köln die goldene Medaille zuerkannt; es ist dies die höchste Auszeichnung, welche bis jetzt in dieser Branche ertheilt wurde.

Musikalien-Anzeige.

**Billigste Musikalien.**

Potpourri's aus 60 der beliebtesten Opern à Nr. 3 Bogen 3½ Sgr., Transcriptions elegants über 50 der beliebtesten Opern-Melodien und 30 der beliebtesten Lieder, z. B. Gute Nacht, du mein herziges Kind — Lob der Thränen — Lang ist es her etc. à Nr. 3 Sgr. 9 Pf.

Für Kinder ganz leicht:

Melodien-Album: 60 Volks- und 60 Opern-melodien, 2 Bände, à Band 10 Sgr. bei  
**Aug. Lindorf, Akazienstraße Nr. 5.**

## Literarische Anzeigen.

## Weihnachts-Geschenk.

Die erste **illustrirte** Ausgabe

von

## Goethe's Werken

mit Einleitungen von G. Wendt,  
Director des Lyceums in Karlsruhe,  
und Illustrationenvon E. Bosch, Paul Meyerheim,  
Ferd. Piloty, Paul Thumann u. A.,Verlag der G. Grote'schen Verlags-  
handlung in Berlin,**ist erschienen!**20 Bände. Preis broch. 5 Thlr. 25 Sgr.,  
in 10 Bände eleg. geb. 8 Thlr. 15 Sgr.

Vorräthig in jeder Buchhandlung:

Die

## Krankheiten des Halses

und ihre Heilung auf rationelle Weise.  
Kurze, leicht faßliche Darstellung der am  
häufigsten vorkommenden Halskrankheiten,  
ihrer Gefahrenund Angabe des zweckmäßigsten Heilver-  
fahrens durch einfache, aber  
hilfreiche Mittel.

Von Dr. Lesèbre. Preis 7½ Sgr.

Vorräthig in der Hofbuchhandlung von  
A. Desbarats in Dessau.Vorräthig in sämmtlichen Anhaltischen Buch-  
handlungen.**Sichtkranke** finden gründliche Hülfe in  
dem gebiegenen Buche: „**Dr.  
Hoffmann's** zuverlässiger **Sichtarzt**“ oder  
Belehrung über das einzige, schnellste Heilver-  
fahren bei **Sicht** und **Rheumatismus** durch  
wohlfeile und bewährte Mittel. Zum Besten  
aller Kranken und zur Warnung vor schwin-  
delhaften Präparaten herausgegeben.Für nur ¼ Thlr. in jeder Buchhandlung zu be-  
kommen, in Dessau in der Hofbuchhandlung  
von A. Desbarats.

## J. G. von Herder's

Legenden und morgenländische Sagen.

Fracht-Ausgabe. Elegant gebunden 12 Sgr.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die schon seit langer Zeit als gebiegen an-  
erkannten, schön ausgestatteten und daher allge-  
mein beliebten Bücher, Bilderbücher und Gesell-  
schaftsspiele aus dem

## Jugendchriften-Verlag

von **Winckelmann & Söhne** in Berlinwerden hiermit bestens empfohlen und sind in  
allen Buchhandlungen zu haben, oder durch die-  
selben zu beziehen.

## Neuigkeiten pro 1869.

Tante Friedrike, Neues Puppenkochbuch,  
à 7½ Sgr.E. Ebeling, Mummenschanz, Lustspiele,  
à 12½ Sgr.

Dramatische Charaden und Räthsel.

E. Ebeling, Fantaska, Märchen, à 22½ Sgr.

Rosalie Koch, Die Pottasche, Erzählungen,  
à 1 Thlr. 5 Sgr.Fihés und Ebeling, Bienen, Erzählungen,  
à 1 Thlr. 7½ Sgr.Haasenstein & Vogler,  
ANNONCEN-EXPEDITION

in HAMBURG,

Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel  
und Wien.

## Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Post-Cassencontroleur Gräfe aus  
Magdeburg. Rittergutsbesitzer Freiherr v. Salmuth aus  
Ballensiedt. Rittergutsbesitzer v. Biedersee aus Ilberstedt.  
Rittergutsbes. Kammerherr v. Krofzig a. Rathmannsdorf.  
Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Trotha aus Heddingen.  
Rittergutsbes. Baron v. Ende a. Alt-Jesnitz. Kaufleute  
Heinrich und Stange aus Leipzig.**Goldener Hirsch.** Rechtsanwalt Dr. Volze a. Bern-  
burg. Fabrikant Strenge a. Breslau. Provinzial-Director  
der Norddeutschen Packet-Beförderungs-Gesellschaft Refe-  
stein a. Halle. Kaufl. Dörenberg a. Cöln, Rudolphy a.  
Berlin und Prager a. Annaberg.**Goldener Ring.** Kaufl. Regener, Rothe u. Driemeier  
a. Berlin, Freund a. Meiningen, Müller a. Leipzig, Haan  
a. Hamburg, Matern aus Magdeburg und Saumer aus  
Freiburg.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise. | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Hafer    | Erbsen   | Linsen   | Rappö    | Rüböl   | Spiritus |
|------------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|----------|
|                                    | d. Wspl. | d. Ctr. | tus.     |
| Bernburg, 11. Dec.                 | 54-58    | 46-48    | 40-46    | 30-32    | —        | —        | —        | —       | —        |
| Zerbst, 10. Dec.                   | 57       | 48       | 41       | 31       | —        | —        | —        | —       | —        |
| Berlin, 14. Dec.                   | 52-67    | 43-46    | 35-46    | 22-27½   | 44-59    | —        | —        | 12½     | 14½      |
| Halle, 11. Dec.                    | 58-61    | 48-49    | 40-48    | 29-30    | —        | —        | —        | —       | 15½      |
| Leipzig, 11. Dec.                  | 59-63    | 47-50    | 40-44    | 25-28    | 51-65    | —        | —        | 12¾     | 14½      |
| Magdeburg, 14. Dec.                | 54-57    | 48-50    | 38-47    | 27-29    | —        | —        | —        | —       | 15¼      |
| Stettin, 13. Dec.                  | 52-59    | 41-43½   | —        | 25-26½   | —        | —        | —        | 12⅙     | 14½      |

**Getreide- und Frucht-Preise.**

| Der Scheffel:  | Dessau, 11. Dec. |             | Röthen, 11. Dec. |             |
|----------------|------------------|-------------|------------------|-------------|
|                | Al. Sgr          | bis Al. Sgr | Al. Sgr          | bis Al. Sgr |
| Weißer Weizen  | 2 15             | = 2 17½     | 2 11¼            | = 2 15      |
| Brauner Weizen | 2 12½            | = 2 15      | —                | = —         |
| Roggen         | 2 —              | = 2 5       | 2 —              | = 2 2½      |
| Gerste         | 1 25             | = 1 27½     | 1 22½            | = 1 25      |
| Hafer          | 1 5              | = 1 10      | 1 10             | = 1 12½     |
| Erbsen         | 2 17½            | = 2 20      | —                | = —         |
| Linsen         | —                | = —         | —                | = —         |

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Dec. 1869 bis 7. Jan. 1870.

|                          | mit dem Beutzelgelde |              |
|--------------------------|----------------------|--------------|
| Vom weißen Weizen . . .  | 4 sgr. 11 pf.        | 5 sgr. 7 pf. |
| Vom braunen Weizen . . . | 4 = 9 =              | 5 = 5 =      |
| Vom Roggen . . . . .     | 4 = 3 =              | 4 = 6 =      |
| Von der Gerste . . . . . | 3 = 6 =              | 3 = 9 =      |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.  
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.  
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.  
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.  
 1 = Graupenfutter 2¾ Thlr.

**Wasserstand der Elbe.**

|                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| Sonnabend, 11. Dec., | 7 Fuß 1 Zoll über Null. |
| Sonntag, 12. Dec.,   | 6 = 10 = = =            |
| Montag, 13. Dec.,    | 6 = 5 = = =             |
| Dienstag, 14. Dec.,  | 5 = 7 = = =             |

**Cours-Anzeiger.**

|  | Stück | Brief | Geld |
|--|-------|-------|------|
| Berlin, den 14. December.                      |       |       |      |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3½    | —     | 95½  |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5     | —     | 166  |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4     | 99    | —    |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4     | —     | 7    |
| Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .          | 3½    | —     | 80½  |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3½    | —     | 114  |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —     | —     | 114½ |
| Louisd'or . . . . .                            | —     | —     | 112¾ |
| Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien . . . . .      | 4     | —     | 189  |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 90   |
| Berlin-Potsdam-Magdeburg . . . . .             | 4     | —     | 201  |
| do. Priorität-Obligat. . . . .                 | 4     | —     | 83   |
| Cöln-Minden . . . . . garantirt                | 4     | —     | 120½ |
| Cöln-Minden . . . . . Priorität                | 5     | —     | 100  |
| do. do. . . . .                                | 4½    | —     | 92   |
| Magdeburg-Leipziger . . . . .                  | 4     | —     | 204½ |
| Magdeburg-Leipzig Litt. B. . . . .             | 4     | —     | 87¾  |
| Niederschlesisch-Märkische . . . . .           | 4     | —     | 86¾  |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 82¾  |
| Thüringen . . . . .                            | 4     | —     | 137  |
| do. Priorität . . . . .                        | 4     | —     | 84   |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4     | —     | 115  |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4     | —     | 83½  |
| Weimarische Bank-Actien . . . . .              | 4     | —     | 87½  |
| Leipzig, den 13. December.                     |       |       |      |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4     | —     | 220½ |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4     | 204   | —    |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3     | 115½  | —    |
| Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .         | 4     | —     | —    |

**Meteorologische Beobachtungen vom 11. bis 14. December 1869.**

|          | Barometer. |        |       | Thermometer. |        |       |  |
|----------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|--|
|          | früh       | Mittag | Abend | früh         | Mittag | Abend |  |
| Dec. 11. | 336,0      | 335,6  | 335,1 | - ½°         | + 2½°  | - ½°  | 11. Früh bewölkt, dann meist heiter. SO. S. S.         |
| " 12.    | 334,4      | 334,3  | 334,5 | - 2°         | + ½°   | + 1°  | 12. Am Tage heiter, Ab. bewölkt. S. S. S.              |
| " 13.    | 335,7      | 335,8  | 335,5 | 0°           | + 1°   | 0°    | 13. Heiter, windig. S. S. SO.                          |
| " 14.    | 332,9      | 332,2  | 333,3 | - 1½°        | + 1½°  | + 3°  | 14. Meist wolkig, zuweilen ziemlich heiter. SO. S. SW. |

Redaction und Druck von H. Seybrich. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage von H. E. Schöck in Dessau.